

Qualitätsbericht Gymnasium Carolinum Bernburg

Das Gymnasium Carolinum besteht im Moment aus zwei Gebäuden; dem Gebäude Schlossgartenstraße und dem Gebäude Friedensallee. Zur Zeit lernen 811 SchülerInnen an unserer Schule, die von 80 LehrerInnen unterrichtet werden. Wir lernen und arbeiten gern am Carolinum.

Wir streben ein vertrauensvolles Arbeitsklima, welches durch Verlässlichkeit, Verbindlichkeit und Offenheit gekennzeichnet ist, an und wir bereichern unser Schulleben durch gemeinsame Freizeitaktivität und eine kreative Schulgestaltung.

- Bernburg bewegt - und wir machen mit.
- Einmal jährlich findet ein Schulfest statt.
- Musikalische Talente erfreuen uns mit einem Frühlingskonzert.
- Gemeinsam gestalten SchülerInnen und LehrerInnen die Räume und den Hof unserer Schule.
- In den Winterferien wird ein Volleyballturnier durchgeführt.
- Es werden Rückzugsmöglichkeiten für SchülerInnen (Aufenthaltsraum) und LehrerInnen geschaffen.
- Interessierte und entsprechend befähigte Kolleginnen und Kollegen treffen sich zum gemeinsamen Singen.
- Das Fachraumprinzip wird, wann immer es möglich ist, umgesetzt.
- Die Fachschaft Sport organisiert die Teilnahme an Veranstaltungen/Wettkämpfen.
- Sportbegeisterte Caroliner haben die Möglichkeit an Skikursen teilzunehmen.

Wir fördern Individualität, Toleranz und Sozialkompetenz.

Wir verinnerlichen die Einhaltung von Umgangsformen.

- Für uns sind freundliche Begrüßung, angemessene Entschuldigungen, Pünktlichkeit und Termineinhaltung eine Selbstverständlichkeit.
- Wir vermitteln Werte und setzen diese konsequent um.
- Wir stellen im Fach Ethik gemeinsam mit den SchülerInnen einen Wertekatalog auf.

Wir entwickeln unsere Teamfähigkeit durch konstruktives gemeinsames Arbeiten.

- Unsere Beratungslehrerin, Frau Schumacher, unterstützt uns bei sozialem Training, Konzentrationstraining und Beratungsgesprächen.
- Unsere Schule lehnt Rechtsradikalismus ab. Wir leben den Titel "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage".
- Die Idee "Stolpersteine" dient uns als Anregung gemeinsam mit dem Arbeitskreis "Juden in Bernburg" ein eigenes Projekt "Gedenksteine" zu initiieren.

Wir bereiten zielgerichtet auf Leben und Studium vor.

Wir fördern Wissenschaftspropädeutik und regen zur Selbstreflexion an.

- Alle SchülerInnen der Jahrgangsstufe 10 schreiben verbindlich eine Facharbeit, außerdem erhalten die SchülerInnen die Möglichkeit, diese Arbeit vorzustellen.
- Universitäre Arbeitsformen werden in der Kursstufe auch angewandt (z.B. Vorlesung)
- Die Fachschaft Russisch orientiert sich am telc-Test.
- Die SchülerInnen der Kursstufe zeigen im Fach Ethik einmal in den 4 Halbjahren ihre Fähigkeiten wissenschaftlich zu arbeiten in Form einer Präsentation oder Facharbeit.
- Die Fachschaft Deutsch hat für die wichtigsten Arbeitsmethoden Standards erstellt, nach denen alle unterrichtenden FachlehrerInnen arbeiten. Weitere fächerspezifische Standards werden ergänzend genutzt.

Wir befähigen unsere SchülerInnen zum eigenständigen und kreativen Arbeiten.

- Es werden in den Fächern themenbezogene Projekte, Präsentationen, kreative thematische Gestaltungen, Diskussionen, Rollenspiele und Medienarbeit durchgeführt.

Berufs- und Studienberatung sind im Schulalltag integriert.

- Am Ende des 2. Kurshalbjahres findet ein Bewerbungstraining im Rahmen des Deutschunterrichts statt.
- Eine Beraterin der Bundesagentur für Arbeit bietet einmal wöchentlich Beratungsgespräche im Carolinum an.
- Die Fachschaft Kunst berät bei der Erstellung von kunstorientierten Bewerbungsmappen.

Wir gestalten unseren Unterricht vielseitig, anregend und qualitativ anspruchsvoll.

Die Qualität unseres Fachunterrichts entspricht höchsten Standards.

- Unser Unterricht zeichnet sich durch inhaltliche Tiefgründigkeit und moderne methodische Vielfalt aus.
- Verschiedene Sozial- und Aktionsformen nehmen im Unterricht einen festen Platz ein.
- In der Kursstufe erhalten die SchülerInnen die Möglichkeit in Zusammenhang mit der Salzlandsparkasse historische Wirtschaftsprozesse und aktuelle finanzpolitische Entwicklungen kennen zu lernen und zu analysieren.
- Die Fachräume des Gebäudes Schlossgartenstraße sind medial bestens ausgestattet.
- Wir erweitern unsere Kenntnisse durch thematische Fachschaftsarbeit und den Besuch von Fortbildungen.
- Absprachen erfolgen innerhalb der unterrichtenden FachlehrerInnen der Jahrgangsstufen.
- Mindestens 2 Fachschaftssitzungen jährlich nutzen wir zu fundierten Fachreferaten und zum Austausch über Stoffsequenzen.
- Mitglieder der Fachschaften fungieren als Multiplikatoren.
- Schüleranregungen nehmen wir auf und setzen sie um.

Wir bewerten transparent und gerecht.

Wir streben einen objektiven und einheitlichen Bewertungsmaßstab an.

- Die Fachschaften erarbeiten Kriterien für Bewertungsmaßstäbe und den Umfang von Klassenarbeiten und Klausuren.
- Für die Bewertung von Referaten, Vorträgen gelten einheitliche Regelungen, zur Verfügung gestellt durch die Fachschaft Physik, die durch fachspezifische ergänzt sind.
- Wir befähigen unsere SchülerInnen zu realistischen verbalen Einschätzungen ihrer eigenen und anderer Leistungen nach vorgegebenen Kriterien.

Wir gestalten sinnvolle, den Unterricht ergänzende Aktivitäten.

Wir führen regelmäßig Projektstage durch, die die Umsetzung der RRL unterstützen und das Lernen interessanter machen, außerdem entwickeln wir zunehmend interkulturelle Kompetenz.

- Folgende Fachschaften führen Exkursionen durch:

Ethik / Religion / Geschichte: Euthanasiegedenkstätte Bernburg (9)

Geschichte: Mittelalter, Waldau (6), Marienborn (10), Kinobesuche

Deutsch: Theaterprojekt (9), Theaterbesuche, Lesewettbewerb (5-7)

Rechtswissenschaften: Gerichtsverhandlung (9 oder 10; 11/1)

Geografie: einmal jährlich eine Exkursion (9-12)

Kunst: Bauhaus Dessau (10)

Biologie: Auenwald (9), Ökostation Neugattersleben (11)

Englisch: White Horse Theatre (10/11)

Sozialkunde: Besuch Landtag (9), Besuch Bundestag (11)

Fahrsicherheitstraining (Pkw)

- Wir planen eine Projekteinheit für alle Jahrgänge. Jede Fachschaft stellt themengebundene Angebote für Projektstage zusammen und übernimmt deren Leitung.
- Regelmäßig unternehmen SchülerInnen der Latein-Kurse der Sekundarstufe II eine Studienreise nach Rom.
- Die Fachschaft Russisch lädt ältere Russlanddeutsche ein, die über ihr Schicksal sprechen. Die Fachschaft Russisch plant eine Studienreise nach Russland.
- Es wird ein Schüleraustausch mit den Städten Fourmies und Trèlon aufgebaut.

- Thematische Videokonferenzen mit der französischen Partnerschule finden statt.

Wir bilden uns mit Freude an verschiedenen Lernorten.

- Die Fachschaften Ethik und Religion führen Kirchenbesuche, den Besuch des jüdischen Friedhofs und den "Jüdischen Stadtrundgang" durch.
- Alle SchülerInnen des Gymnasiums führen ein Sportfest durch.
- Wir planen, dass ein Team von LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern alle zwei Jahre Studienfahrten nach Themenschwerpunkten organisiert.
- Die Fachschaft Musik organisiert regelmäßig den Besuch diverser Musikveranstaltungen.

Wir fördern die vielseitigen Interessen unserer SchülerInnen.

- Die Schule bietet ein umfangreiches AG-Angebot.
- Wir vergleichen uns in Schulolympiaden: Geografie (7-10), Englisch (7), Mathematik (5-12)
- Die Fachschaft Physik organisiert die Teilnahme und Betreuung an der Landesolympiade und "Jugend forscht".

Wir beziehen Eltern aktiv in das Schulleben ein.

Eltern organisieren aus ihrem beruflichen und privaten Umfeld heraus sinnvolle und interessante Aktivitäten.

- Eltern organisieren einen Projekttag oder Exkursionen im örtlichen Unternehmen / der örtlichen Einrichtung.
- Eltern ermöglichen den Druck der Schülerzeitung zum Selbstkostenpreis und begleiten die SchülerInnen bei der Fertigung.
- Der Vorsitzende des Schulfördervereins ist ein Elternteil oder ein ehemaliger SchülerInnen.
- Im Anschluss an die Projekttag findet ein Tag der offenen Tür statt.
- Die Elternschaft ist aktiver Partner bei der Vorbereitung und Gestaltung des Schulfestes.
- Elternvertreter entwickeln gemeinsam mit SchülerInnen und LehrerInnen unser Schulprogramm weiter.

Wir engagieren uns in unserem regionalen Umfeld und nutzen Kooperationsverbindungen.

Es besteht ein Kooperationsvertrag mit der Fachhochschule Anhalt.

- Beteiligung der FH am Schulfest
- Standortbesichtigung in Bernburg
- Naturwissenschaften partizipieren von Angeboten der FH

Es besteht ein Kooperationsvertrag mit der Stadtbibliothek.

- In Klasse 5 lernen die SchülerInnen im Deutschunterricht die Bibliothek als Lernort kennen.
- Die Jahrgangsstufe 7 wird mit der Arbeit in der Bibliothek vertraut gemacht.

Es besteht eine intensive Zusammenarbeit zwischen dem Theater der Stadt Bernburg und dem Carolinum.

- Unsere beiden Theatergruppen inszenieren in Zusammenarbeit mit dem Theater jährlich ein Stück und führen es auf.

Schüler, Eltern und Lehrer vertreten die Schule wirksam nach außen.

- Das "Web-Team" pflegt und gestaltet die Schulhomepage.
- SchülerInnen der Sekundarstufe II übernehmen Übersetzungsarbeiten für die Goethe-Grundschule (Französisch).

Wir stellen unsere Schule in der Öffentlichkeit vor.

- Der Chor erweitert stets sein Repertoire und präsentiert dies in Einrichtungen der Region (FH, Waldklinik etc.).
- In der Marienkirche gestaltet die Musikkurse der Jahrgangsstufe 11 unser Weihnachtskonzert.
- Bei der Teilnahme am Wettkampf "Jugend trainiert für Olympia" zeigen unsere SchülerInnen ihre Sportlichkeit.
- Wir laden zum Tag der offenen Tür und zum Schulfest ein.
- Die Fachschaft Kunst und die Foto-AG gestalten Ausstellungen in der Region, beteiligt sich an Wettbewerben und Projekten.

Pressearbeit gewinnt für uns mehr an Bedeutung.

- Kolleginnen und Kollegen halten stetigen Kontakt zur Lokalpresse, um die Außenwirksamkeit unserer Schule erhöhen.